

EINSATZZUG BREMERHAVEN BREMERHAVENS ALARMBEREITSCHAFT



Ob bei großen Demonstrationen, Fußballspielen, Silvestereinsätzen oder zu anderen herausragenden polizeilichen Ereignissen, der Einsatzzug der Bremerhavener Polizei ist bei jeder dieser Lagen mit dabei. Diese Einheit der Ortspolizeibehörde Bremerhaven setzt sich aus Polizistinnen und Polizisten der Schutzpolizei zusammen, die im Alltagsdienst einer Dienstgruppe am Polizeirevier angehören.

Im Alarmierungsfall ist die Einsatzbereitschaft innerhalb kürzester Zeit gewährleistet. Hierfür müssen jedoch nicht nur die Angehörigen des Zuges, sondern auch zusätzliche Kräfte des Einsatzdienstes an der Dienststelle erscheinen, um die täglichen Aufgaben wahrnehmen zu können.



Bis Anfang der 2000er Jahre gab es noch eine Einsatzhundertschaft mit 2 Einsatzzügen. Im Normalfall besteht eine Hundertschaft aus drei Zügen. Daraus entwickelte sich im Laufe der

Jahre der heutige Einsatzzug. Diese Reduzierung erfolgte, weil die Aufrechterhaltung einer gesamten Alarmhundertschaft nicht mehr möglich war.

In der taktischen Aufstellung besteht ein Zug aus drei Gruppen. An ihrer Spitze steht die Zugführung, bestehend aus Zugführerin oder Zugführer, der Stellvertretung sowie der Führungsgehilfin bzw. dem Führungsgehilfen. Fast schon traditionell führt der Weg unsere jungen Schutzleute recht bald nach dem Studium in diese besondere Einheit.



Seit 2015 ist eine BeDo-Gruppe fester Bestandteil des Einsatzzuges. BeDo ist das Kürzel für die im Einsatzgeschehen dringend notwendige „Beweissicherung und Dokumentation“. Die dort eingesetzten Beamtinnen und Beamten sind sowohl rechtlich als auch technisch besonders geschult, um den Anforderungen dieser Tätigkeit gerecht zu werden.

Im Gegensatz zum uniformierten Streifendienst trägt diese Einheit spezielle flammenhemmende Einsatzanzüge mit Körperschutzausstattung und Schutzhelm. Zur weiteren besonderen Ausstattung gehören unter anderem Schutzschilde, der Mehrzweck-Einsatzstock, ein Speziallöcher für Pyrotechnik sowie eine Erste-Hilfe-Ausrüstung.



Der rechtlichen Vorgabe der Kennzeichnung von Einsatzkräften bei geschlossenen Einsätzen wurde mit individualisierten Merkmalen auf Helm und Einsatzanzug entsprochen.

Die Palette der Einsätze, die in Bremerhaven und außerhalb wahrgenommen werden, ist vielseitig. Neben vielen Bundeligaspielen des SV Werder Bremen, Eishockeyspielen des REV Bremerhaven und zahlreichen Demonstrationen, begleiten sie regelmäßig Freimarktsumzüge, Silvestereinsätze, Public-Viewings oder Einsätze zu Rockerlagen.



Da viele Einsätze im Land Bremen nur mit gegenseitiger Unterstützung bewältigt werden können, hat sich zwischen den Einheiten der Polizei Bremen und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven eine professionelle, koordinierte und kollegiale Zusammenarbeit etabliert.

Die größte Herausforderung der vergangenen Jahre war das Einsatzgeschehen um den G-20 Gipfel in Hamburg im Jahr 2017. Mit täglich zweistelligen Arbeits- und insgesamt über 1.000 Einsatzstunden an drei Tagen waren auch die Bremerhavener Unterstützungskräfte über das übliche Maß hinaus gefordert.

Besonders im Gedächtnis geblieben sind uns die folgenden Einsätze:

2005 bis 2010: Nationale und internationale Werder-Spiele

2010: 3 Tage „Tag der Deutschen Einheit“ in Bremen

Seit 2011: Mehrere Rockereinsätze in Bremen

Seit 2015: Vermehrt Einsätze in Bremerhaven, dafür seltener in Bremen: Demonstrationen mit politischen Hintergründen, Eishockey, Transportbegleitung der NATO-Manöver Atlantic Resolve und Defender 2020

2017: 3 Tage G-20 Gipfel in Hamburg

Die Kolleginnen und Kollegen unseres Einsatzzuges sind jederzeit hochmotiviert, obwohl sie regelmäßig aus ihrer Freizeit alarmiert werden, lange Dienstzeiten leisten und ihre Einsätze oftmals mit einer hohen körperlichen Belastung verbunden sind.

Making Bremerhaven a Safer Place. To Live, Work and Visit.